

WIEDERVERWENDUNG

Warum wiederverwenden? Ist Recycling nicht genug?

Wiederverwendung und Recycling sind nicht dasselbe.

Der Zweck der **Wiederverwendung** besteht darin, die Lebensdauer von Gegenständen, die noch funktionieren, aber nicht mehr benötigt werden, zu verlängern und sie anderen zur Verfügung zu stellen, die sie stattdessen brauchen könnten: Dadurch wird die Abfallmenge verringert und Abfall vermieden, was sich positiv auf die Umwelt auswirkt.

Im Gegensatz dazu spricht man von **Recycling**, wenn ein Gegenstand nicht mehr wiederverwendet werden kann, weil er beispielsweise nicht mehr reparabel ist oder weil er als Einwegbehälter seinen Zweck erfüllt hat: An diesem Punkt kommt das Recycling ins Spiel, das darauf abzielt, die Bestandteile und Materialien der gesammelten Gegenstände wiederzugewinnen, sie zu sortieren und in den Produktionskreislauf zurückzubringen. Dadurch verringert sich die Notwendigkeit, neue Rohstoffe zu produzieren, die zum Teil von den recycelten Materialien geliefert werden.

Wiederverwendung schenkt Gegenständen ein zweites Leben!

Das Angebot an Waren wird immer vielfältiger, und es werden immer größere Mengen davon produziert. Ein Großteil der hergestellten Produkte hat jedoch eine sehr kurze Lebensdauer, da das "Wegwerfmodell" weit verbreitet ist.

Reparaturen, Verleih, Aufladedienste und der Austausch von gebrauchten Gegenständen müssen deshalb wieder zu einer kulturellen Gewohnheit werden, und zwar aus folgenden Gründen:

- Sie erhöhen die Haltbarkeit der Waren
- Sie reduzieren die CO₂-Emissionen und damit den Treibhauseffekt.
- Sie reduzieren den Verbrauch von Rohstoffen.
- Sie reduzieren die Materialströme und damit den Warenverkehr.
- Sie fördern die lokale Wirtschaft.

Achtung: All dies setzt immer voraus, dass die Produkte von guter Qualität sind!